dentata, dentes duo anteriores longiores; cal
foliola inaequalia, linearia; bracteae parvae, ad
res primarios tantum conspicuae, ad caeteros null
corolla alba, intus pubescens, tubus flavescens,
menta sterilia duo, parva; capsula ovata, acuta,
lyce brevior. ⊙. Carolina ad Floridam. — 6)
losa; erecta, ramosa, pilosissima; caulis tetrago
folia sessilia, ovata, dentata, flores subpedunculat
calycis foliola inaequalia, duo intermedia mini
setacea; corolla alba, intus glabra, filamenta ste
duo, brevissima, vix conspicua. ⊙. In siccis p
tis Carolinae ad Floridam usque. Ist die *peruvi*
Walt. 7) *Anagallidea Mich.* Diese hat Le Co
nicht gesehen, und er wiederholt die Beschreib
von Michaux; er zweifelt, dafs diese die *Lin*
nia attenuata sey. Sie dürfte die *G. tetrag*
Elliot seyn, doch habe dieser das Genus *Herpe*
mit *Gratiola* auf sonderbare Art verwechselt, so
G. acuminata Elliot die *Herpestis cuneifolia*, s
H. cuneifolia die *H. Brownei*, seine *H. rotundif*
die *H. amplexicaulis* und seine *H. micrantha*
Hemianthus micranthemoides von Nuttall.

(Fortsetzung folgt.)

II. Neue Schriften.

1. *Caroli Linnaei systema vegetabilium.* — Ed
decima sexta, curante Curtio Sprengel. Vol
IV. Pars I. Classis 24. Gottingae sumt. lib
Dieterichianae 1827. 590 S. in 8.)

Die äusserst schnelle Erscheinung dieser A
gabe gewährt dem Botaniker dadurch Vergnüg
dafs er den gröfsten Theil der jetzt bekann

Pflanzenwelt in nuce vor sich sieht, wenn auch die Anordnung des Ganzen und die Darstellung einzelner Familien und Gattungen den Ansichten anderer Botaniker nicht immer entsprechen sollten, und viele fremdartige Dinge mit einander vereinigt worden sind. Diese erste Abtheilung beginnt mit *Rhizantheae Blum.* die die einzige *Rafflesia Arnoldi* enthält. Dann folgt II. *Rhizospermae Cand.* III. *Equiseteae.* IV. *Lycopodeae.* V. *Ophioglosseae R. Br.* VI. *Poropterides W.* VII. *Osmundeae.* VIII. *Gleichenieae R. Br.* IX. *Filices verae.* X. *Filices desciscentes.* Der 2te Abschnitt enthält *Musci frondosi et hepatici.* Der dritte Abschnitt begreift *Lichenes* unter sich. Der vierte enthält *Algae.* Der fünfte *Mycetes.* Die zweite Abtheilung dieses Bandes und damit der Schluſs des ganzen Werks wird nächstens nachfolgen.

2. *Flora Badensis Alsatica et confinium regionum cis et transrhenana plantas phanerogamas a lacu bodamico usque ad confluentem mosellae et rheni sponte nascentes exhibens etc.* Auctore Carolo Christiano Gmelin etc. Tom. IV. supplementa cum indicibus. Carlsruhae in offic. aul. Müllerianа 1826. 810 S. in 8.

Nach einem Zeitraume von 18 Jahren, während welcher der Verf. mehrere Reisen nach den entlegenen Bezirken seiner Flora machte, und in seinen Bemühungen, Nachträge zu sammeln, von Alex. Braun und Apotheker Mertin werkthätig unterstützt wurde, konnte eine Nachlese zu der Flora nicht anders als sehr reichhaltig ausfallen.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr03545-0019-7

Wirklich ist dieser Supplementband mit sehr vielen Seltenheiten ausgeschmückt, und mit reichhaltigen botanischen Beobachtungen durchwebt. Auch sind, freylich dem Titel entgegen, viele ausländische Gewächse und mehrere aus den der obern Markgrafschaft nahe gelegenen Schweizergebirgen mit aufgenommen, die aber hier den Botaniker überraschen und mit Vergnügen von ihm studirt werden. Wir werden auf ein andermal auf dieses wichtige, jedem Botaniker unentbehrliche Werk zurückkommen und bemerken nur noch, dafs, nach der Versicherung des Verf. der letzte Band, die kryptogamischen Gewächse enthaltend, unverzüglich nachfolgen soll.

3. *Jahresbericht der schwedischen Akademie der Wissenschaften über die Fortschritte der Naturgeschichte, Anatomie und Physiologie der Thiere und Pflanzen.* Aus dem Schwedischen mit Zusätzen von Dr. J. Müller. Der Uebersetzung ersten Jahrgang gr. 8. 1 Rthlr. 4 Gr. oder 2 flor. 6 kr. — Bei Adolph Marcus in Bonn.

Diese, an den bekannten, von Berzelius herausgegebenen Jahresbericht über die Fortschritte der *physischen Wissenschaften* genau sich anschliefsende Zeitschrift, liefert eine gedrängte Uebersicht der Fortschritte, welche die oben benannten Fächer in der gesammten europäischen Welt gewonnen haben, und ist somit gewifs eine willkommene Erscheinung für den Naturforscher und jeden mit seiner Wissenschaft fortschreitenden Arzt und Botaniker.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr03545-0020-8

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1827

Band/Volume: 10

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: Neue Schriften 14-16